



Hobby Horse Turnier beim Reitverein Ladbergen



am 10. Juni 2023

Datum	10.06.2023
Austragungsort	Reitverein Ladbergen Schulenburg Weg 20 49549 Ladbergen
Parken, Kopfnummer	Infos kommen mit der Zeiteinteilung und Nennbestätigung.
Veranstalter	Reitverein Ladbergen
Nennschluss	22.05.2023
Turnierstart:	Ca. 9:30 Uhr (Ende ca.18:00/ 18:30 Uhr)
Ansprechpartner	hobbyhorsing-ladbergen@gmx.de oder 0171-7019573

Wettbewerbsübersicht & -kosten

Samstag 10.06.2023					
Prüfungs-Nr.	Wettbewerb	Details	Altersbegrenzung	Startplätze	Kosten
1	Jugendreiter mit 4 Sprüngen	30 cm	5 – 8 Jahre	18	8 €
2	Jugendreiter		6 – 9 Jahre	16	8 €
3	Dressur- leicht	Aufgabe E 4	Ab 10 Jahre	16	8 €
4	Dressurkür leicht	2 Reiter	7 - 10 Jahre	8 Teams	8 €
5	Dressurkür schwer	2 Reiter	Ab 8 Jahre	8 Teams	8 €
6	Geschicklichkeitsparcours	20 cm	4 -6 Jahre	18	8 €
7	Stilspringen leicht	40 cm	6 – 8 Jahre	20	8 €
8	Stilspringen schwer	50 cm	Ab 9 Jahren	20	8 €
9	Zeitspringen - leicht	40 cm	6 - 10 Jahre	30	8 €
10	Zeitspringen - schwer	60 cm	Ab 9 Jahre	30	8 €
11	Zeitspringen Erwachsene	40 cm	Ab 16 Jahre	15	6 €
12	Mannschaftsspringen leicht	40 cm / 3-4 Reiter	Ab 6 Jahre	12 Teams	8 €

Grundsätzliche Regelungen:

Startzahlbegrenzung

Es ist nicht gestattet, in einer Prüfung mit mehreren Steckenpferden zu starten, es ist jedoch möglich, in jeder genannten Prüfung ein anderes Pferd vorzustellen. Bei diesem Turnier wird es erstmals eine Begrenzung der Teilnehmer pro Prüfung geben, um besser planen zu können. (Der Veranstalter behält sich allerdings vor, unter Umständen in einzelne Prüfungen doch mehr Startplätze freizugeben.)

Sportkleidung

Der Wettbewerb wird in der Reithalle ausgetragen. Daher sind entsprechende Schuhe und beliebige, funktionelle Sportkleidung zu tragen. Gymnastikschläppchen sind für die Dressurprüfungen zugelassen.

Hinweis zu Bild- und Tonaufnahmen und deren Veröffentlichung

Wir weisen alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte darauf hin, dass es sich bei dem Hobby Horse Turnier um eine öffentliche Sportveranstaltung handelt. Die Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte erklären sich mit der Nennung damit einverstanden, dass Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden können.

- Die regionale und überregionale Presse wird ggfs. vor Ort sein und über Print- und Online- Medien mit Foto- und Filmaufnahmen berichten.
- Auch teilnehmende Vereine können Foto- und Filmaufnahmen für die eigene Öffentlichkeitsarbeit anfertigen und nutzen.

Hinweis zum Datenschutz

Die in der Nennung gemachten Angaben werden ausschließlich zum Zweck der Turnierorganisation verwendet und können hierfür vom Veranstalter an externe Dienstleister (Meldestellenservice, Richter) weitergegeben werden.

Start- und Ergebnislisten werden auf der Internetseite des Veranstalters www.reitverein-ladbergen.de, sowie in der Vereins App veröffentlicht und zu diesem Zweck dort gespeichert. Diese werden ebenfalls direkt vor Ort ausgehängt.

Folgende Daten können in den Listen dargestellt werden:

- Name, Vorname, Bundesland und Club/ Verein des Teilnehmers
- Name und Kopfnummer des Hobby Horse
- Ergebnisse der Prüfung

Besondere Bestimmungen

- Die Teilnehmer haben ihre eigenen Startnummern mitzubringen. Diese werden auf mindestens einer Seite des Hobby Horse Zaumzeugs/ Halfter befestigt oder am Oberarm des Reiters. Zahlen auf Startnummern müssen gut lesbar sein und nach Möglichkeit wetterfest.
Mit der Nennbestätigung werden den Teilnehmern ihre Startnummern mitgeteilt.
- Alle Besucher und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre mitgebrachten Gegenstände verursacht werden.
Wir übernehmen keinerlei Haftung gegenüber der Garderobe und Wertgegenständen der Teilnehmer und Besucher. Wertsachen dürfen in einer Prüfung zur Aufsicht am Richtertisch abgegeben werden.

Mit Abgabe der Nennung erklären alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte mit ihrer Unterschrift, dass sie mit allen vorangestellten Bestimmungen der Ausschreibung einverstanden sind.

- **Formulare:**
Das offizielle Nennformular finden sie am Ende dieser Ausschreibung. Unvollständig ausgefüllte Nennungen können leider nicht bearbeitet werden. Bei minderjährigen Teilnehmern ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich.
- **Nenngeld:**
Das Nenngeld wird vor Ort in bar bezahlt.
- **Startbereitschaft:**
Die Startbereitschaft muss bis spätestens 30 Minuten vor Wettbewerbsbeginn in der Meldestelle erklärt werden. Teilnehmer, die in mehreren Prüfungen starten, können ihre Startbereitschaft für alle Prüfungen bei der ersten Bereitschaftserklärung kundtun, um Schlängelnbildung an der Meldestelle zu vermeiden.
- **Verhinderung:**
Die Stornierung der Teilnahme ist nur bis zum Nennschluss möglich, nach Nennschluss müssen die Startgelder in voller Höhe gezahlt werden. Bereits gezahlte Startgelder können bei einer Stornierung nach Nennschluss nicht zurückerstattet werden.

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Reiter von 5 – 8 Jahren
- Es werden Bahnfiguren im Schritt, Trab und Galopp nach Ansage der Richter geritten.
- Die Prüfung wird in einer Abteilung von bis zu sechs Reitern geritten.
- Die Kinder müssen die Bahnfiguren noch nicht perfekt beherrschen.
- Das Reiten mit Zügel ist bei dieser Prüfung noch nicht zwingend notwendig.
- Falls mit Zügel geritten wird, ist das Wechseln der Zügel, beim Handwechsel, kein muss.
- Nach dem Dressurteil werden bei Prüfung 1 vier Sprünge nach einer vorgegebenen Reihenfolge geritten.

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiter (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

Nicht zugelassen sind:

Kandarengebisse aller Art, Gerten

Was der Richter sehen möchte/ Bewertung:

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab, → falls mit Zügeln geritten wird!
- Hufschlagfiguren: Die Hufschlagfigur sollte erkennbar sein.
- Die Kinder sollten Schritt, Trab und Galopp zeigen können.
- Der Galopp wird einzeln geritten, falls nötig mit Vorreiter geritten.
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Bewertung: Es gibt eine Wertnote zwischen 5 und 9.

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Reiter von 6 – 9 Jahren
- Es werden Bahnfiguren im Schritt, Trab und Galopp nach Ansage der Richter geritten.
- Die Prüfung wird in einer Abteilung von bis zu sechs Reitern geritten.
- Die Reiter sollten die Bahnfiguren beherrschen.
- Das Wechseln der Zügel, beim Handwechsel, ist kein muss.

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiter (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

Nicht zugelassen sind:

Kandarengebisse aller Art, Gerten

Was der Richter sehen möchte/ Bewertung:

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab, → falls mit Zügeln geritten wird!
- Hufschlagfiguren: Die Hufschlagfigur sollte erkennbar sein.
- Die Kinder sollten Schritt, Trab und Galopp zeigen können.
- Der Galopp wird einzeln geritten.
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Bewertung: Es gibt eine Wertnote zwischen 5 und 9.

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Reite ab 10 Jahren.
- Es wird die Dressuraufgabe E 4 geritten.
- Die Prüfung wird mit bis zu 4 Reitern auswendig geritten.

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

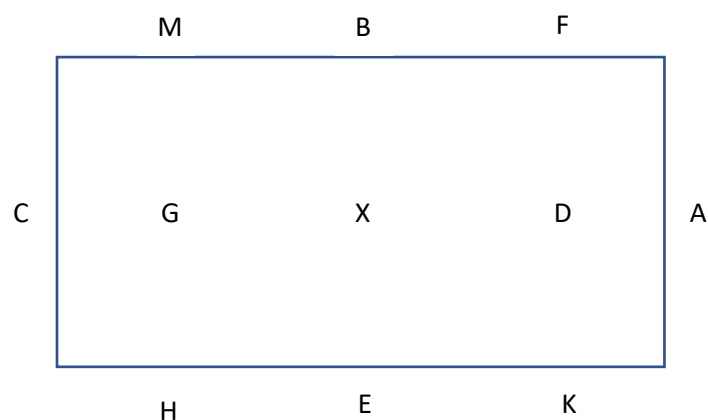
Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiter (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

Nicht zugelassen sind:

Kandarengelbisse aller Art, Gerten

Was der Richter sehen möchte/ Bewertung:

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab → bei Handwechsel wird umgegriffen
- Hufschlagfiguren: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Es gibt eine Wertnote zwischen 5 und 9.



Aufgabe E 4

(Abteilungsreiten für 2 bis 4 Reiter)

Viereck 20 X 40 m

Auf der rechten Hand im Mittelschritt Abteilung bilden. Abteilung im Arbeitstempo – Trab.

- (A) (Von der kurzen Seite auf die Richter zu) Anfang rechts dreht, links marschiert auf – Marsch. (Wenn der Anfangsreiter die Verbindungslinie der beiden Punkte E-B erreicht)
Anfang – Halt. Grüßen.
- (M-F) Abteilung zu einem Rechts-brecht-Ab – im Arbeitstempo – Trab.
- (A-C) Anfang Schlangenlinien durch die Bahn, 3 Bögen mit umgreifen der Zügel beim Überreiten der Mittellinie, rechts beenden.
- (C) Abteilung - Schritt- Mittelschritt.
- (B-E) Auf dem Mittelzirkel geritten ($\frac{1}{2}$ -mal herum).
- (E-B-E-B) Abteilung im Arbeitstempo – Galopp – Marsch. ($1\frac{1}{2}$ -mal herum).
- (B) Abteilung im Arbeitstempo – Trab – ganze Bahn.
- (F-K) (An der kurzen Seite) Abteilung – Schritt – Mittelschritt.
- (K-X-M) Durch die ganze Bahn wechseln.
- (M-H) (An der kurzen Seite) Abteilung im Arbeitstempo – Trab.
- (E-B) Auf dem Mittelzirkel geritten ($\frac{1}{2}$ -mal herum)
- (B-E-B) Abteilung im Arbeitstempo – Galopp – Marsch. (1-mal herum).
- (B) Ganze Bahn.
- (M-H) (An der kurzen Seite) Abteilung im Arbeitstempo – Trab.
- (E) Anfang linksum – Marsch.
- (B) Anfang rechtsum – Marsch.
- (A) (Von der kurzen Seite auf die Richter zu) Anfang rechts dreht, links marschiert auf – Marsch. (Wenn der Anfangsreiter die Verbindungslinie der beiden Punkte E-B erreicht) Anfang – Halt.
Grüßen.
Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

Prüfung 4: Dressur-Kür leicht 6-9 Jahre (2 Reiter)
Prüfung 5: Dressur-Kür schwer ab 8 Jahren (2 Reiter)

Viereck 7 X 14 m

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Reiter von 6 – 10 Jahren, bzw. in Prüfung 5 ab 8 Jahren.
- Es darf mit selbstgewählter Musik geritten werden.
- Darbietung einer frei gestalteten Kür von zwei Reitern.
- **Die Lektionen, die vorhanden sein müssen, bzw, nicht in der Kür sein dürfen, könnt ihr der Liste auf Seite 8 entnehmen.**
- Dauer: Nicht länger als 3 Minuten

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

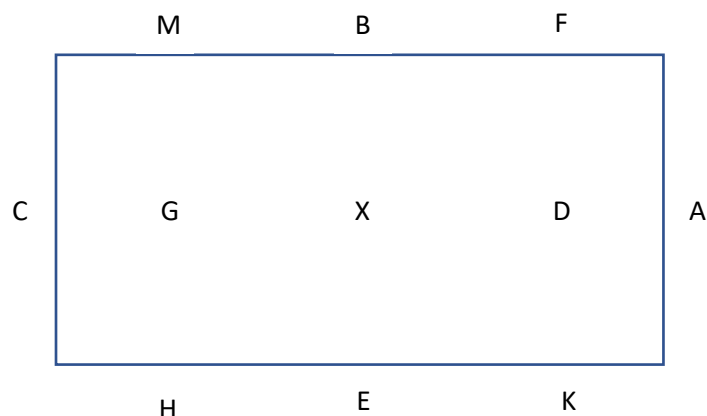
Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiter (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

Nicht zugelassen sind:

Kandarengebisse aller Art, Gerten

Was der Richter sehen möchte/ Bewertung:

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab → bei Handwechsel wird umgegriffen
- Hufschlagfiguren: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Es gibt eine Wertnote zwischen 5 und 9.



Inhalte für die Dressur Kür leicht und schwer

Folgende Elemente sollten in der Kür vorhanden sein!	Kür leicht	Kür schwer
Schritt, Trab, Galopp	X	X
versammelter Schritt		X
Mitteltrab		X
versammelter Galopp		X
Ganze Bahn und halbe Bahn	X	X
Zirkel	X	X
Mittelzirkel	X	X
durch den Zirkel wechseln	X	
Aus dem Zirkel wechseln	X	
Durch die ganze Bahn wechseln	X	X
Durch die Halbe Bahn wechseln	X	X
Volte	X	X
Aus der Ecke kehrt	X	X
Durch die Länge der Bahn geritten/ wechseln	X	X
halbe Zirkel / halbe Volten	X	X
einfache Schlangenlinie	X	X
doppelte Schlangenlinie	X	X
Schlangenlinien durch die Bahn 3 Bögen	X	X
Schlangenlinien durch die Bahn 4 Bögen		X
Schenkelweichen		X
Trabverstärkungen	X	X
Piaffen		X
Traversalen		X
Fliegende Galoppwechsel		X
Rückwärtsrichten		X

X (schwarz) = Gangarten / Figuren müssen in der Kür enthalten sein

X (rot) = Können in der Kür enthalten sein.

X (blau) = Es müssen 6 Gangarten bzw. Figuren mit einem blauen Kreuz in der Kür enthalten sein

Prüfung 6: Geschicklichkeitsparcours

Anforderungen:

- Diese Prüfung dient den Kindern als Einstieg in den Turniersport und ist für Anfänger gedacht!
- Teilnahmeberechtigt sind Reiter von 4 - 6 Jahren
- Es muss ein Geschicklichkeitsparcours absolviert werden.
- Folgende Elemente können im G.-Parcours vorkommen:
 1. Slalom um Hütchen
 2. Sprünge 20 cm
 3. Eierlauf
 4. Stangen - Labyrinth
 5. Trabstangen
 6. Ringe werfen
 7. ...

Zulässige Ausrüstung:

Bei dieser Prüfung ist kein Zaumzeug nötig.

Falls vorhanden kann das Zaumzeug aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) sein. Gebisslose Trensen sind auch erlaubt.

Nicht zugelassen sind:

Kandarengebisse aller Art, Gerten

Was der Richter sehen möchte/ Bewertung:

- Ein Kind das Spaß am Hobby Horsing hat.
- In dieser Prüfung gibt es keine Wertnoten. Es soll den kleinen Reitern die Möglichkeit bieten die erste Turnierluft zu schnuppern und mit einem guten und positiven Gefühl nach Hause zu fahren.
- Jedes Kind bekommt eine Turnierschleife.

Es können für diese Prüfung Hobby Horses beim Veranstalter ausgeliehen werden!

Prüfung 7: Stilspringen leicht 40cm

Platz 10 x 20 m

Prüfung 8: Stilspringen schwer 50cm

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Kinder von 6 - 8 Jahren im Stilspringen leicht und ab 9 Jahren im Stilspringen schwer.
- Die Hindernisse in dem Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben. Die Hindernisse dürfen **NICHT** zur Probe gesprungen werden!
- Es gibt einen Abreiteplatz, auf dem die Kinder sich warmreiten und einige Probesprünge machen können.
- Die Reiter sollen einen gleichmäßiges Tempo im Galopp, durch den ganzen Parcours zeigen.

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiter (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen), Gerten und Springkandare zugelassen.

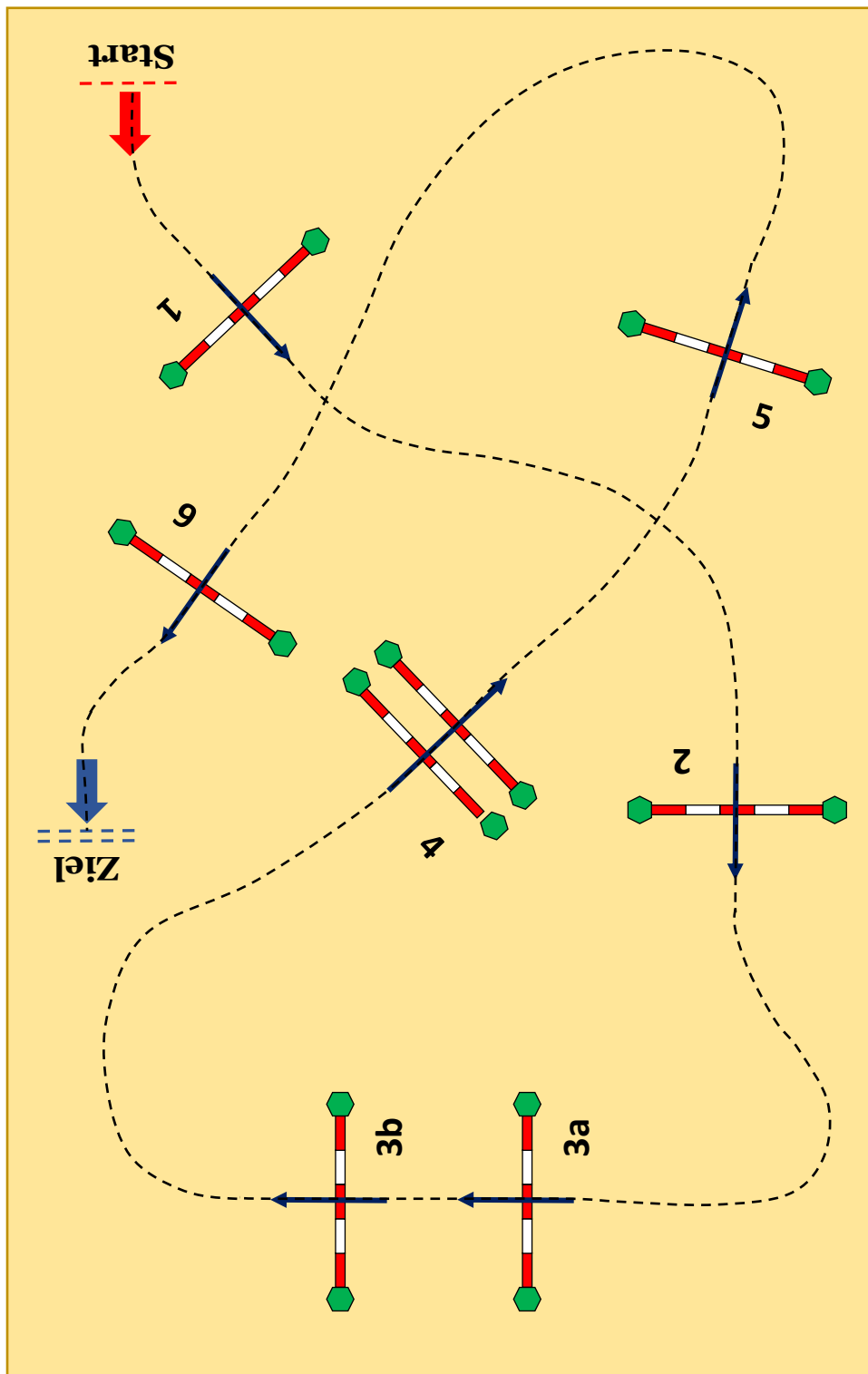
Das Zeitspringen **leicht** darf auch ohne Zaumzeug/ Zügel geritten werden.

Nicht zugelassen sind:

Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken (Räder), alle Arten an von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder).

Was der Richter sehen möchte/ Bewertung:

- Start und Ziellinie werden markiert
- Die Zeit beginnt und endet mit überqueren der Start-/Ziellinie. Die Zeit wird mittels Stoppuhr gemessen.
- Jeder Abwurf wird mit 0,5 Punkten von der Wertnote abgezogen.
Ein Abwurf bedeutet, dass eine oder mehrere Stangen eines Hindernisses auf den Boden fallen. Bei einer Verweigerung springt das Pferd nicht über das Hindernis, es bleibt vor dem Hindernis stehen oder läuft an ihm vorbei.
- Dreimaliges Verweigern oder das Springen der falschen Hindernisse führt zum Ausschluss in der jeweiligen Prüfung.
- Bei einem Sturz darf, wenn möglich, weiter geritten werden. Die Zeit wird aber nicht angehalten.
- Am Ende bekommt jeder Reiter eine Wertnote zwischen 5 und 9.



Sprünge 1,2,3a,3b, 5 und 6 sind Steilsprünge
Sprung 4 ist ein Oxer.

Prüfung 9 und 11: Zeitspringen leicht/ Erwachsene 40cm

Platz 10 x 20 m

Prüfung 10: Zeitspringen schwer 60cm

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Kinder von 6-10 Jahren im Zeitspringen leicht, ab 9 Jahren im Zeitspringen schwer und ab 16 Jahren bei den Erwachsenen.
- Die Hindernisse in dem Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben. Die Hindernisse dürfen **NICHT** zur Probe gesprungen werden!
- Es gibt einen Abreiteplatz, auf dem die Kinder und Erwachsenen sich warmreiten und einige Probesprünge machen können.

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiter (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen), Gerten und Springkandare zugelassen.

Das Zeitspringen **leicht** darf auch ohne Zaumzeug/ Zügel geritten werden.

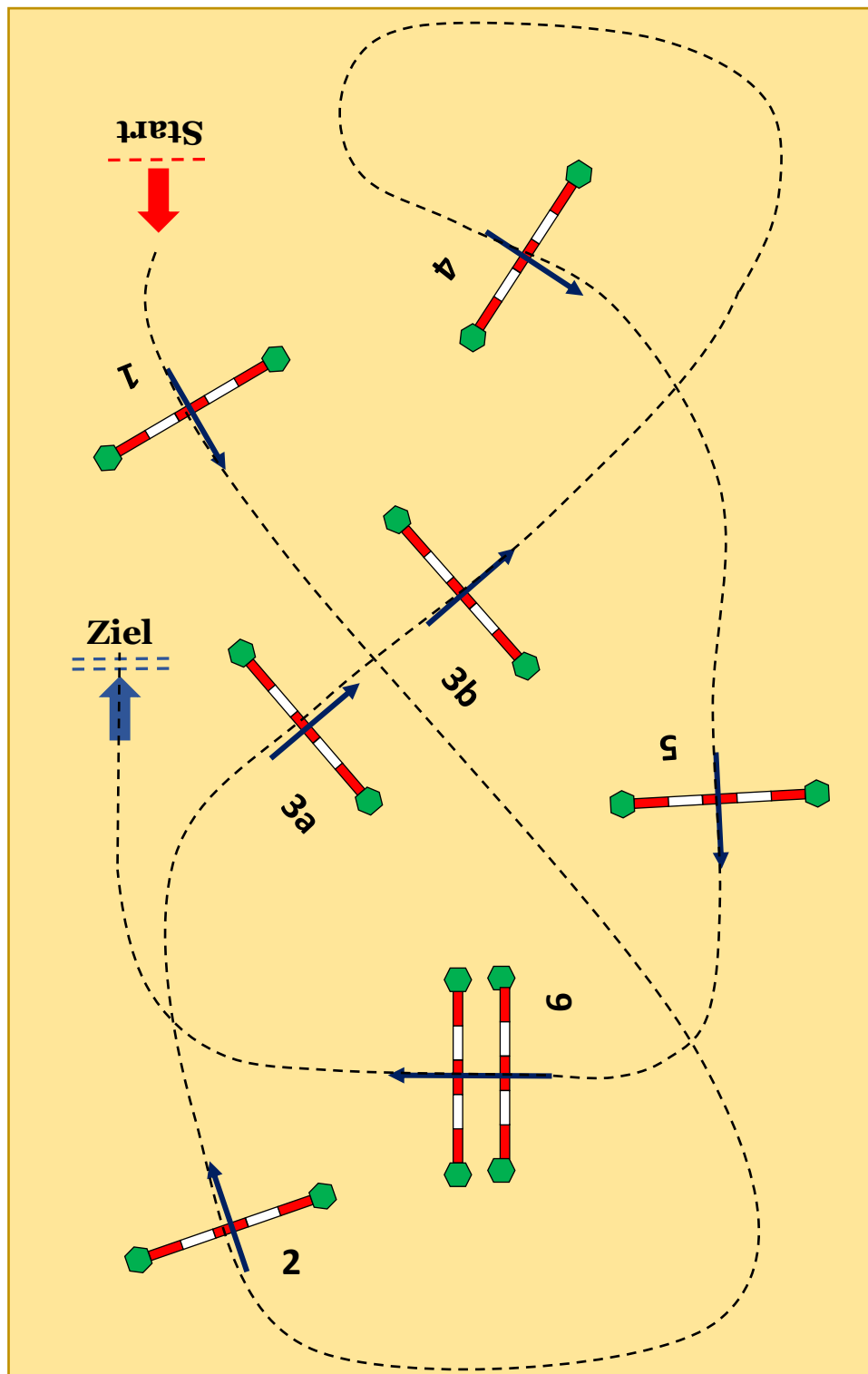
Nicht zugelassen sind:

Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken (Räder), alle Arten an von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder).

Was der Richter sehen möchte/ Bewertung:

Im Zeitspringen geht es um die schnellste Zeit mit den wenigsten Fehlerpunkten.

- Start und Ziellinie werden markiert
- Die Zeit beginnt und endet mit überqueren der Start-/Ziellinie. Die Zeit wird mittels Stoppuhr gemessen.
- Jeder Abwurf und jede Verweigerung ergeben vier Fehlerpunkte.
Ein Abwurf bedeutet, dass eine oder mehrere Stangen eines Hindernisses auf den Boden fallen. Bei einer Verweigerung springt das Pferd nicht über das Hindernis, es bleibt vor dem Hindernis stehen oder läuft an ihm vorbei.
- Dreimaliges Verweigern oder das Springen der falschen Hindernisse führt zum Ausschluss in der jeweiligen Prüfung.
- Bei einem Sturz darf, wenn möglich, weiter geritten werden. Die Zeit wird aber nicht angehalten



Sprünge 1,2,3a,3b, 4 und 5 sind Steilsprünge
Sprung 6 ist ein Oxer.

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Kinder ab 6 Jahren.
- Pro Team gehen 3 oder 4 Reiter an den Start.
- Bei 3 Reitern muss ein Reiter den Parcours 2x gehen. Bitte diesen Reiter schon bei der Nennung angeben.
- Falls beim Turnier noch ein vierter Reiter gefunden wird, kann der Starter noch nachgenannt werden.
- Die Hindernisse in dem Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, aber die Hindernisse dürfen **NICHT** zur Probe gesprungen werden!
- Es gibt einen Abreiteplatz, auf dem die Kinder sich warmreiten und einige Probesprünge machen können.
- Alle Teilnehmer einer Mannschaft starten direkt nacheinander. Die Zeit läuft vom ersten bis zum letzten Reiter durch. Ähnlich eines Staffellaufs muss der Reiter, nachdem er den Parcours geritten ist, den nachfolgenden Reiter eine Springgerte als Staffelstab übergeben, bevor dann der nächste Reiter den Parcours absolvieren darf. Der letzte Reiter der Mannschaft muss dann am Ende die Ziellinie überqueren und damit wird dann die Zeit gestoppt.

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebisstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiter (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen), Gerten und Springkandare zugelassen.

Das Zeitspringen **leicht** darf auch ohne Zaumzeug/ Zügel geritten werden.

Nicht zugelassen sind:

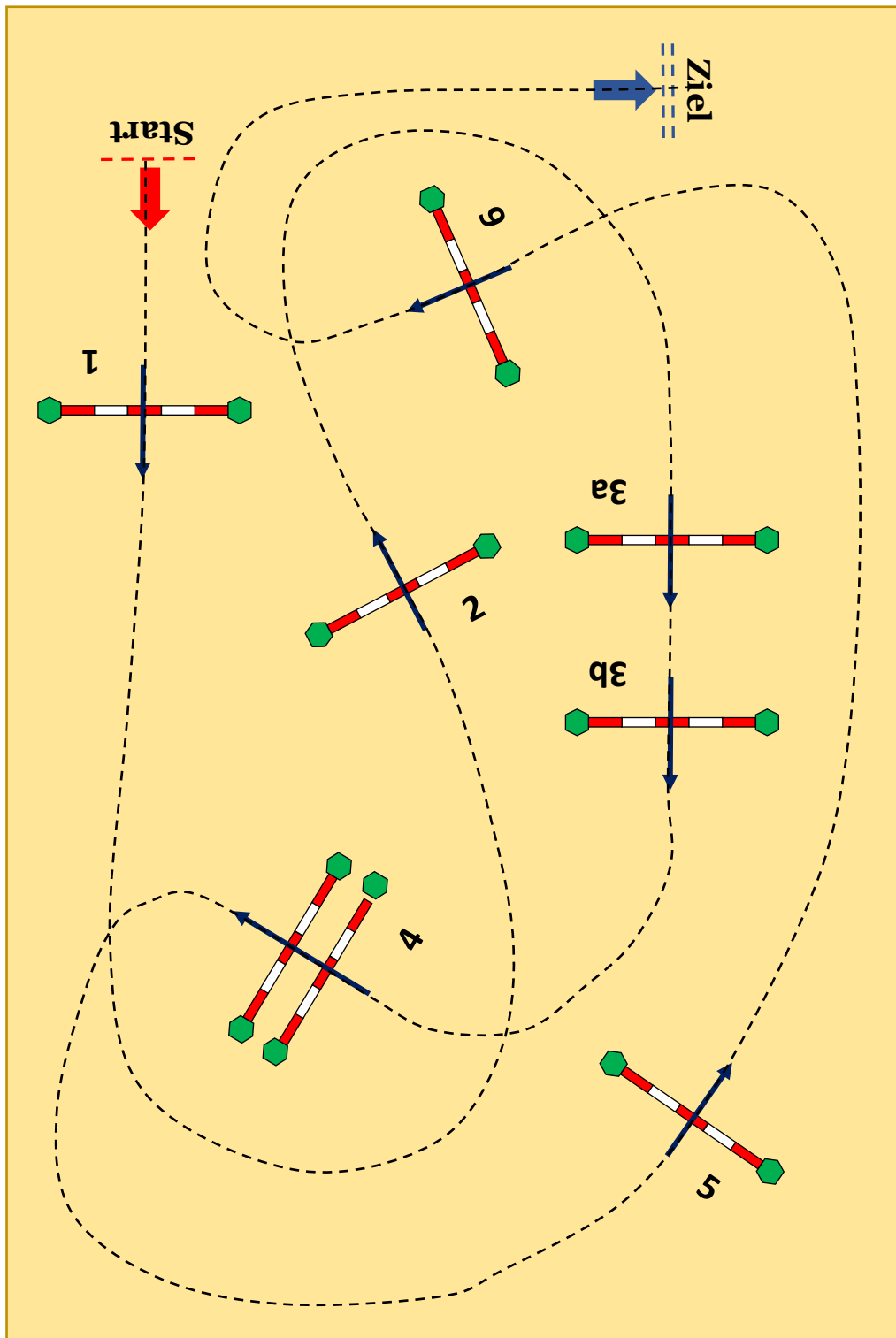
Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken (Räder), alle Arten an von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder).

Was der Richter sehen möchte/ Bewertung:

Im Zeitspringen geht es um die schnellste Zeit mit den wenigsten Fehlerpunkten.

- Start und Ziellinie werden markiert
- Die Zeit beginnt und endet mit überqueren der Start-/Ziellinie. Die Zeit wird mittels Stoppuhr oder Lichtschranke gemessen.
- Jeder Abwurf und jede Verweigerung ergeben vier Fehlerpunkte.
Ein Abwurf bedeutet, dass eine oder mehrere Stangen eines Hindernisses auf den Boden fallen. Bei einer Verweigerung springt das Pferd nicht über das Hindernis, es bleibt vor dem Hindernis stehen oder läuft an ihm vorbei.
- Dreimaliges Verweigern oder das Springen der falschen Hindernisse führt zum Ausschluss in der jeweiligen Prüfung.
- Bei einem Sturz darf, wenn möglich weiter geritten werden. Die Zeit wird aber nicht zwischendurch gestoppt.

Gewonnen hat am Ende die Mannschaft mit der schnellsten Zeit und den wenigsten Fehlerpunkten.



Sprünge 1,2,3a,3b, 5 und 6 sind Steilsprünge
 Sprung 4 ist ein Oxer.

Nennformular für das Hobby Horsing Turnier Ladbergen am 10.06.2023

Bitte für jeden Teilnehmer ein eigenes Nennformular ausfüllen.

Vorname:	
Nachname:	
Geburtsdatum:	
Straße, PLZ, Ort:	
E-Mail-Adresse:	
Hobby Horse Verein/Gruppe:	

Bitte die entsprechende Prüfung ankreuzen:

X	Prüfung	Startgeld	Pferdename	Kosten
	1. Jugendreiter mit 4 Sprüngen	8 €		€
	2. Jugendreiter	8 €		€
	3. Dressur leicht Aufgabe E4 (S.7)	8 €		€
	4. Dressurkür leicht	8 €	<i>Bitte die zusätzliche Nennung ausfüllen!</i>	
	5. Dressurkür schwer	8 €	<i>Bitte die zusätzliche Nennung ausfüllen!</i>	
	6. Geschicklichkeitsparcours	8€		€
	7. Stilspringen leicht	8 €		€
	8. Stilspringen schwer	8 €		€
	9. Zeitspringen leicht	8€		€
	10. Zeitspringen schwer	8€		€
	11 Zeitspringen Erwachsene	6€		
	12. Mannschaftsspringen leicht	8 €	<i>Bitte die zusätzliche Nennung ausfüllen!</i>	

Kosten gesamt: _____ €

Nennschluss ist der 22.05.2023

Einverständniserklärung:

Hiermit erkläre/n ich /wir

(Vor- und Nachname, Anschrift des/der Erziehungsberechtigten des teilnehmenden Kindes):

mich/ uns damit einverstanden, dass unser o.g. Kind an den Prüfungen des Hobby Horsing Turnier Ladbergens teilnimmt.

Die Hinweise zur Veröffentlichung von Bild- und Tonaufnahmen haben wir zur Kenntnis genommen.

Ort/ Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Bitte per Mail an anitakiel@gmx.de.

Nennformular für das Hobby Horsing Turnier Ladbergen am 10.06.2023

Prüfung 4

Prüfung 5 **(Bitte die richtige Prüfung ankreuzen!)**

Bitte hier das Lied für die Kür angeben:

Interpret: _____

Titel: _____

1. Reiter/in:

Vorname:	
Nachname:	
Geburtsdatum:	
Straße, PLZ, Ort:	
E-Mail-Adresse:	
Hobby Horse Verein/Gruppe:	
Pferdename:	
Kosten pro Person:	8 €

2. Reiter/in:

Vorname:	
Nachname:	
Geburtsdatum:	
Straße, PLZ, Ort:	
E-Mail-Adresse:	
Hobby Horse Verein/Gruppe:	
Pferdename:	
Kosten pro Person:	8 €

Kosten insgesamt 16 €.

Bitte nur eine Nennung pro Paar abgeben.

Nenschluss ist der 22.05.2023

Einverständniserklärung:

Hiermit erkläre/n ich /wir

(Vor- und Nachname, Anschrift des/der Erziehungsberechtigten des teilnehmenden Kindes):

mich/ uns damit einverstanden, dass unser o.g. Kind an den Prüfungen des Hobby Horsing Turnier Ladbergens teilnimmt.

Die Hinweise zur Veröffentlichung von Bild- und Tonaufnahmen haben wir zur Kenntnis genommen.

Ort/ Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtig

Bitte per Mail an hobbyhorsing-ladbergen@gmx.de schicken.

Nennformular für das Hobby Horsing Turnier Ladbergen am 10.06.2023
Mannschaftsprüfung: 12

Name der Mannschaft: _____

1. Reiter/in:

Vorname:	
Nachname:	
Geburtsdatum:	
Straße, PLZ, Ort:	
E-Mail-Adresse:	
Hobby Horse Verein/Gruppe:	
Pferdename:	
Kosten pro Person:	8 €

2. Reiter/in:

Vorname:	
Nachname:	
Geburtsdatum:	
Straße, PLZ, Ort:	
E-Mail-Adresse:	
Hobby Horse Verein/Gruppe:	
Pferdename:	
Kosten pro Person:	8 €

3. Reiter/in:

Vorname:	
Nachname:	
Geburtsdatum:	
Straße, PLZ, Ort:	
E-Mail-Adresse:	
Hobby Horse Verein/Gruppe:	
Pferdename:	
Kosten pro Person:	8 €

4. Reiter/in:

Vorname:	
Nachname:	
Geburtsdatum:	
Straße, PLZ, Ort:	
E-Mail-Adresse:	
Hobby Horse Verein/Gruppe:	
Pferdename:	
Kosten pro Person:	8 €

Kosten insgesamt 32 €.

Bitte nur eine Nennung pro Mannschaft abgeben!

(Seite 1 von 2)

Nennschluss ist der 22.05.2023

Einverständniserklärung:

Hiermit erkläre/n ich /wir

(Vor- und Nachname, Anschrift des/der Erziehungsberechtigten des teilnehmenden Kindes):

mich/ uns damit einverstanden, dass unser o.g. Kind an den Prüfungen des Hobby
Horsing Turnier Ladbergens teilnimmt.

Die Hinweise zur Veröffentlichung von Bild- und Tonaufnahmen haben wir zur
Kenntnis genommen.

Ort/ Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

(Seite 2 von 2)

Bitte per Mail an hobbyhorsing-ladbergen@gmx.de schicken.